

# Wie man mit schwierigen Beziehungen umgeht.

von Bayless Conley

## Gottes Einsicht für weise Entscheidungen!

Jeder von uns hatte schon mal mit schwierigen Beziehungen zu tun. Für Sie war es vielleicht ein Familienmitglied. Oder es war jemand, von dem Sie dachten, es wäre ein Freund. Oder noch schlimmer, es sind Schwierigkeiten mit Ihrem Ehepartner.

In 1. Mose, Kapitel 16 lernen wir etwas von Gottes Einsicht und Weisheit, wie wir mit einer schwierigen Beziehung umgehen. Es ist die Geschichte von Sara, Abrahams Frau, und ihrer Dienerin Hagar. Sara hatte entschieden, dass sie nie schwanger werden wird. Sie sagt Abraham, dass er mit Hagar schlafen solle, um ein Kind zu produzieren. Abraham stimmt zu und Hagar wird schwanger. Aber Hagar wird stolz und macht Saras Leben unglücklich.

Sara geht zu Abraham und beschwert sich... wodurch sich Hagars Leben verschlechtert. In dieser Geschichte finden wir einige hilfreiche Lehren, wie wir mit schwierigen Beziehungen umgehen.

*6 Und Abram sagte zu Sara: „Siehe, deine Magd ist in deiner Hand. Mache mit ihr, was gut ist in deinen Augen!“ Als Sara sie aber demütigte, da floh sie vor ihr.*

*7 Und der Engel des Herrn fand sie an einer Wasserquelle in der Wüste, an der Quelle auf dem Weg nach Schur.*

*8 Und er sprach: „Hagar, Magd Saras, woher kommst du, und wohin gehst du?“ Und sie sagte: „Vor Sara, meiner Herrin, bin ich auf der Flucht.“*

*9 Da sprach der Engel des Herrn zu ihr: „Kehre zu deiner Herrin zurück, und demütige dich unter ihre Hände!“*

Saras harte Behandlung von Hagar trieb Hagar weg. Daraufhin erschien Gott. Er stellte ihr eine wichtige zweifache Frage: „Woher kommst du, und wohin gehst du?“ Fragen, von denen Sie und ich lernen können.

Der erste Teil der Frage „woher kommst du?“ deutet an, dass Hagar bedenken sollte, was sie verlassen hatte. Gott wollte mit der Frage sagen: „Ich weiß, du bist verletzt und ärgerlich, und vielleicht auch verwirrt. Aber hast du wirklich bedacht, was du aufgibst, wenn du bei deiner Entscheidung bleibst? Du gibst dadurch folgendes auf:

- Einen Ehemann, der Gott kennt (damals nicht so häufig)
- Eine Familie, die Gottes Wege gelehrt wird.
- Großen Wohlstand (denn Abraham war sehr reich)
- Sicherheit und einen Ort, wo du versorgt bist.
- Ein Ort, wo du weißt, dass dein Kind erzogen wird.

Was können Sie und ich von dieser ersten Frage lernen? Zuallererst mal, dass es nie weise ist, wichtige Entscheidungen zu treffen, wenn wir verärgert oder verletzt worden sind. Wie viele von uns trafen schon eine Entscheidung oder machten einen Anruf, als wir emotional waren, ... und es führte nur zu Schlechtem?

Ich selbst habe diesen Fehler gemacht! Oder wie viele von uns sagten etwas, als wir zornig oder verletzt waren, und in dem Moment, als wir die Worte aussprachen, tat es uns leid und wir hätten es lieber nicht gesagt?

Das Prinzip ist, zweimal zu überlegen, bevor man einmal spricht. Übereilen Sie nichts, wenn Sie etwas Wichtiges entscheiden müssen, besonders wenn Sie ärgerlich sind.

Die Bibel sagt in **Sprüche 19:2** „*Wer mit den Füßen hastig ist, tritt fehl.*“

Häufig treffen Leute schnelle Entscheidungen. Sie entscheiden, eine Gemeinde, einen Job, eine Ehe zu verlassen, und haben nicht wirklich bedacht, was sie durch diese Entscheidung aufgeben.

In den letzten Jahren hörte ich viele Menschen sagen, ob es das Verlassen einer Gemeinde, eines Jobs, einer Beziehung oder Ehe betraf: „Der Herr hat mich nur freigesetzt.“ Sehr selten habe ich der Person geglaubt, wenn ich diese Worte hörte. Es ist oftmals einfacher, Gott die Schuld zu geben, anstatt Probleme wirklich zu lösen.

Das bringt uns zur zweiten Frage des Herrn an Sara: „Wohin gehst du?“ Ich glaube Gott fragte sie damit: „Gehst du aus der Bratpfanne direkt ins Feuer?“

Hagar war auf dem Weg nach Schur. Auf der Karte sehen wir, dass sie sich auf den Weg zurück nach Ägypten, ihrer Heimat machte. Sie ging zurück in ein Land, das zu der Zeit keine Kenntnis von dem Gott Abrahams hatte, ein Land voller Heidentum und Götzendienst.

Sie hätte die Wüste durchqueren müssen, die laut **5.Mose 8:15** ein dürres Land ohne Wasser war. Ein Land voll giftiger Schlangen und Skorpione.

Wohin werden uns schnelle, emotionale Entscheidungen bringen? Und was geben wir damit auf? In was verwickeln wir uns damit? Gehen wir auf eine Wüste zu? Ist Scheidung wirklich die Antwort? Oder ist es nur eine kurzfristige Befreiung von Druck?

Wird Ihre Entscheidung letztlich die Dinge nur schwieriger und schlimmer machen? Wenn Sie das Gegenwärtige aufgeben und weglaufen, müssen Sie sich folgendes fragen, egal wie belastet Sie sich fühlen: Ist es weise? Gibt es andere Möglichkeiten? Ich glaube, das sind gute Fragen. Woher kommen Sie?

### Und wohin gehen Sie?

---

### Geschenk-Kopie "Wie man mit schwierigen Beziehungen umgeht" als CD oder DVD

In diesem Monat möchten Bayless und Janet Conley Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung der Antworten Sendungen mit einer Kopie der Botschaft danken „**Wie man mit schwierigen Beziehungen umgeht**“. Wir alle haben schwierige, stressreiche Beziehungen erlebt, ... aus denen wir am liebsten entfliehen würden. In dieser hilfreichen Botschaft vermittelt Pastor Bayless biblische Einsichten, wie Sie mit schwierigen Beziehungen so umgehen können, dass ein erfolgreiches Ergebnis folgt, das Gott ehrt. Daher bestellen Sie noch heute Ihre Kopie von „**Wie man mit schwierigen Beziehungen umgeht**“, wenn Sie Ihre Gabe für die Antworten Sendung schicken. Und vielen Dank für Ihre Unterstützung, die es Antworten ermöglicht die Wahrheit eines lebendigen Jesus einer leidenden Welt zu verkünden!

---

## Fragen & Antworten mit Bayless Conley

**F:** Jeder Mensch durchlebt irgendwann einmal schwierige Zeiten in Beziehungen. Was ist das Erste, was wir tun sollten?

**A:** Nichts – zumindest am Anfang. Hier ist, was ich meine. Wenn wir uns verärgert oder verletzt fühlen, wie uns jemand – vielleicht sogar ein Freund – behandelt hat, können wir leicht überreagieren, und am Ende ein größeres Problem verursachen Das ist eine Sache, die Gott Hagar durch Seine Frage in 1. Mose 16:8 lehren wollte. Ich glaube von Herzen an den Rat in Jakobus 1:19 „Sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

**F:** Das ist eine unnatürliche Reaktion. Wie kann eine Person wirklich nichts tun?

**A:** Wenn Sie den Bericht über Sara und Hagar in 1. Mose 16 lesen, entdecken Sie Gottes Weisheit darin. Als Erstes fordert Er Sie und mich heraus, das zu bedenken, was wir tun, damit wir nicht ein Gefühl den Augenblick kontrollieren lassen, sondern genau unsere Rolle zu durchdenken, die wir in der schwierigen Beziehung gespielt haben. Obwohl das schwierig ist, ist es das Weiseste, was wir tun können.

**F:** Wenn das der erste Schritt ist, was müssen wir noch tun?

**A:** Wir müssen uns aufrichtig die Folgen von dem ansehen, was wir zu tun gedenken. Wenn wir inmitten eines emotionalen Sturms sind, der solche Situationen umgibt, können wir uns leicht überzeugen, dass die Lösung des Weglaufens... eine Beziehung oder eine Freundschaft aufzugeben... das Beste ist. Aber wir müssen uns fragen, ob das wirklich das ist, was wir langfristig wollen. Ich würde Sie wirklich ermutigen zu stoppen, zu beten und Gott um Seine Weisheit zu bitten... um Ihm dann Zeit zu geben, zu wirken. (Little box) Wenn Sie mehr über die Prinzipien wissen möchten, wie Sie mit Herausforderungen in Beziehungen umgehen, beachten Sie bitte den Hinweis auf Seite 1, wie Sie eine Kopie der Botschaft von Bayless Conley "Wie man mit schwierigen Beziehungen umgeht" erhalten.

---

## Testimonies

Persönliche Berichte aus der ganzen Welt

Jede Woche erhalten wir Briefe, Emails und Anrufe von Zuschauern der Antworten-Sendungen. Hier sind einige ihrer Zeugnisse:

„Ich will Ihnen mitteilen, wie sehr ich durch Ihren Fernsehdienst gesegnet werde. Ich bin so sehr in meiner Liebe und Glauben an den Herrn Jesus Christus gewachsen. Preis sei Gott dafür! Ich freue mich jeden Sonntag auf die Sendung, und wünschte, ich könnte sie täglich sehen!“

„Vielen Dank, dass Sie neues Licht auf mein Leben scheinen! Ich dachte, ich hätte keine Hoffnung auf eine bessere Zukunft, aber Ihre Botschaft, dass Gott unser Ende schon am Anfang kennt, und dass Gott mich ungeachtet meiner Vergangenheit liebt, und einen Plan für mich hat, gab mir Hoffnung. Ich fing vor einigen Wochen an, die Sendungen anzusehen, und es hat mir geholfen neue Hoffnung und Perspektive zu finden, warum ich da bin, wo ich stehe, und dass es Gottes Plan ist. Ich will danke sagen, für alles, was Sie tun!“

„Im März dieses Jahr habe ich erstmals die Predigt von Bayless Conley im Fernsehen gesehen und gehört. Es war ein glücklicher Zufall oder auch Gottes Fügung. Ich hielt es für so bedeutend, dass ich den Termin festgehalten habe. Seitdem habe ich fast alle Sendungen mit ungeteiltem Interesse verfolgt, bis heute! Vielen Dank!“

„Seid fast 2 Jahren sehen wir Ihre Antworten Sendungen und nehmen Sie auf. Ich nehme sie sogar mit zur Arbeit, um das Wort tiefer zu studieren. Meine Frau und ich haben derzeit keine Gemeinde und sehen Sie bei CNBC. Sie lehren uns so viele neue Dinge. Danke, dass Sie so demütig und gehorsam zu Gott sind. Hoffentlich können Sie eines Tages auch Holland besuchen. Vielen dank für alles!“

## Ein Wort von Janet

In diesem Brief zeigte uns Bayless uns Gottes Weg, mit schwierigen Beziehungen umzugehen. Einer der Gründe, warum wir oft in solche Situationen geraten, ist, dass wir verärgert und verletzt wurden, und es nicht loslassen wollen.

Heute möchte ich Ihnen eine Sicht vermitteln, wie man mit Ärger umgehen kann. Ich glaube, dass es Ihnen hilft, eine Lösung für Beziehungen zu finden. Wenn Sie sich verärgert fühlen, dann sollten Sie das Ärgernis wie eine Falle sehen. Im Neuen Testament ist das Wort für „Ärgernis“ das griechische Wort „skandalon“, was früher eine Methode war, Tiere in die Falle zu locken.

Wenn Sie verärgert sind, ist es oft wie eine Falle, die Sie festhält und hindert, in Gottes Plan für Ihr Leben zu kommen. Es hindert Sie, ein gutes und gesegnetes Leben zu führen.

Die Frage ist: Wie befreien wir uns von solch einer Falle? Ich glaube, die Antwort finden wir in Epheser 4:32 und Kolosser 3:13

„Seid aber zueinander gütig, mitleidig, und vergebt einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben

hat!" (Epheser 4:32)

*„Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Herr euch vergeben hat!" (Kolosser 3:13)*

Beachten Sie, dass Vergebung der Schlüssel ist, wie man auf Ärgernisse reagiert. Wir müssen bereit sein zu vergeben, selbst wenn wir eine Klage gegen einen Bruder oder eine Schwester haben. Gewiss haben wir immer eine Wahl. Wenn wir uns entscheiden, an einem Ärgernis fest zu halten, uns weigern zu vergeben, wird Gott uns nicht zum Gehorsam zwingen.

Wollen wir aber ein glückliches, gesegnetes Leben, dann müssen wir vergeben. Es mag nicht unsere einzige Alternative sein, aber es ist die Einzige, die Gott segnet. Ich glaube, Gott sagt uns dies: Wenn du das ersehnte Leben der Fülle führen willst, ein gutes und glückliches Leben, dann musst du vergeben, selbst wenn du Grund zur Klage hast. Wenn Sie das tun, leben Sie frei von der Falle der Ärgernisse.

## Brief von Bayless

Lieber Freund,

jemand sagte mal: Das Leben wäre großartig, wenn es nicht Leute gäbe. Sicher können wir darüber schmunzeln, aber Beziehungen sind oft die größte Stressquelle in unserem Leben.

Wie reagieren wir auf Beziehungsprobleme in unserem Leben? Wie bewahren wir uns vor Fehlern, die oft lebenslange Folgen haben können?

Darum schrieb ich den Artikel ganz oben „Wie man mit schwierigen Beziehungen umgeht" – und darum mein Angebot der Geschenkkopie meiner Botschaft auf CD oder DVD als Dank für Ihre Spende an Antworten TV in diesem Monat.

In all meinen Jahren des Dienstes erlebte ich dies als einen Hauptbereich, wo viele Leute verletzt werden. Ich sah Beziehungen kaputt gehen, die einst stark und lebendig waren.

Ich hoffe daher, dass Sie nicht nur meinen Artikel lesen, sondern auch Ihre Kopie der Botschaft „Wie man mit schwierigen Beziehungen umgeht" bestellen, wenn Sie diesen Monat Ihre Gabe senden. Ich bin immer wieder erstaunt, wie viele Menschen Gott durch diesen Fernsehdienst berührt. Sind die Zeugnisse auf Seite 3 nicht ermutigend? Ich bin begeistert, an all die Menschen zu denken, die jede Woche für die Ewigkeit verändert werden!

Es besteht kein Zweifel, dass die Ausstrahlung der Antworten Sendungen nicht ohne die finanzielle Unterstützung von Freunden wie Ihnen möglich wäre. Dies ist eine echte Partnerschaft, die davon abhängt, dass jeder von uns seinen Teil tut. Und ich bin so dankbar, dass Sie sich entschieden haben, durch Ihre Gebete und Gaben mit mir Partner zu sein.

Vielen Dank, dass Sie mit uns Woche für Woche zusammenstehen, um einen lebendigen Jesus einer leidenden Welt zu bringen.